

BOTANISCHES INSTITUT

der Universität Wien

Bibliothek

1.-Nr.

1473

Sign.

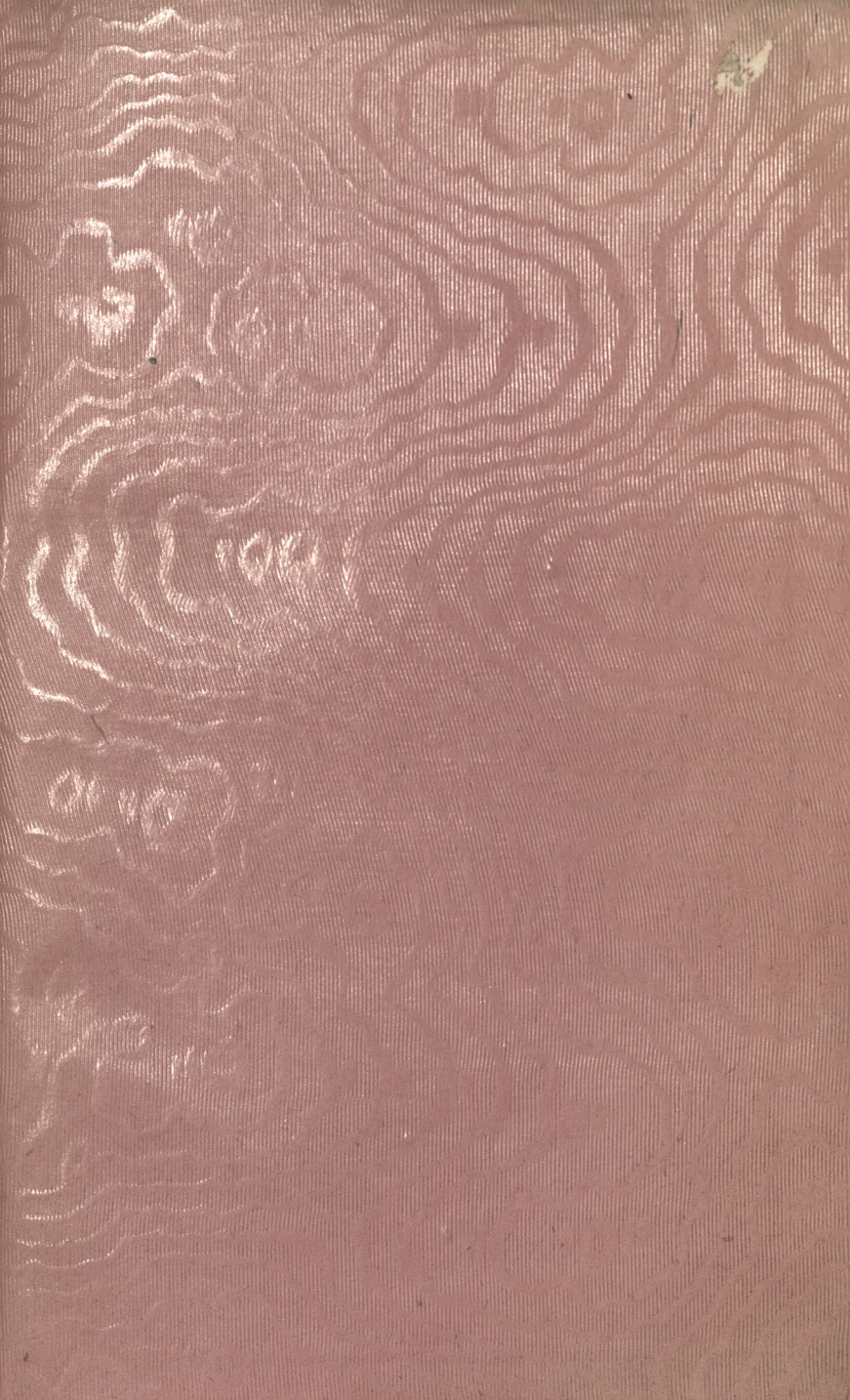
179/3

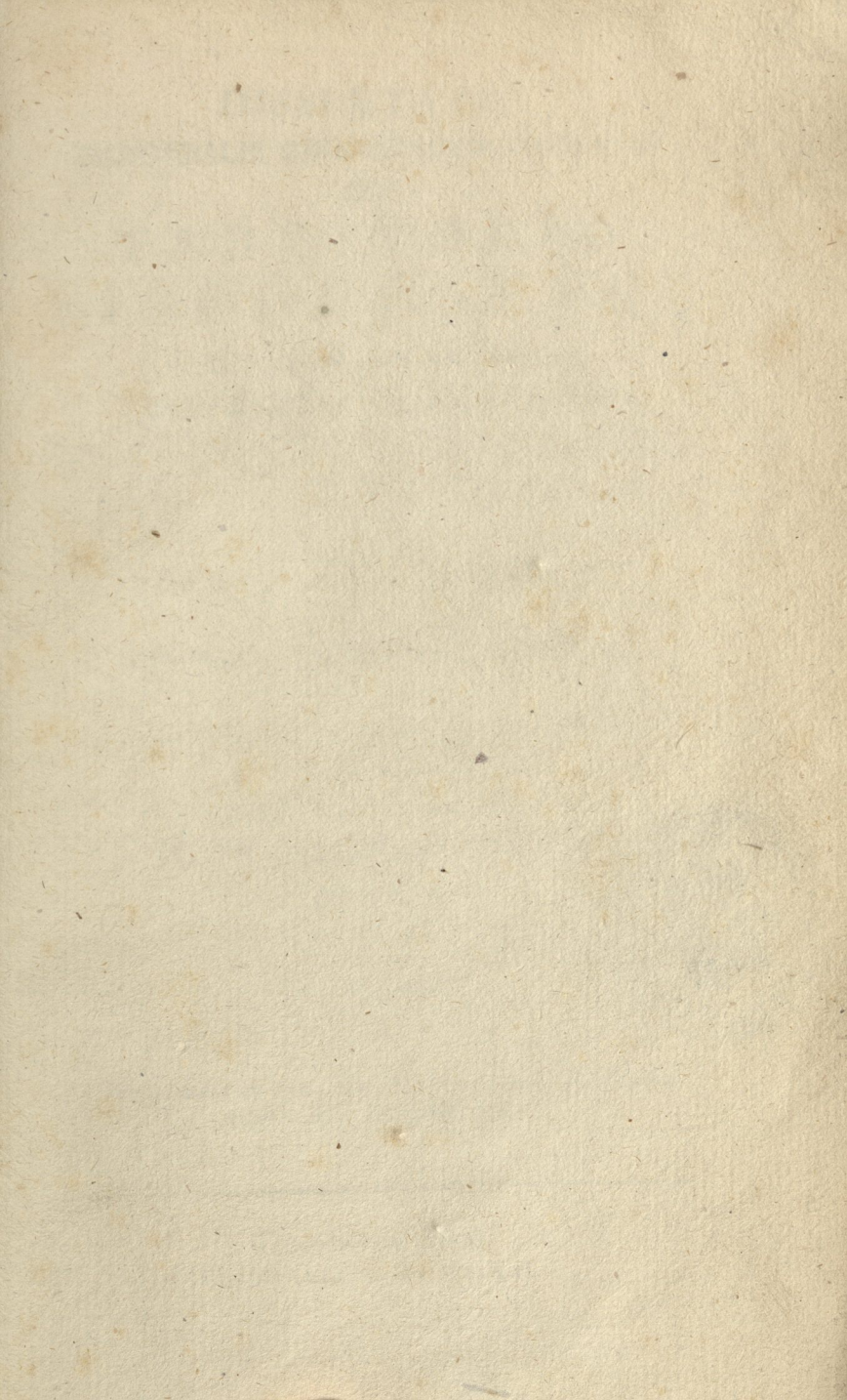
BOTANISCHES MUSEUM
der k. k. Universität.

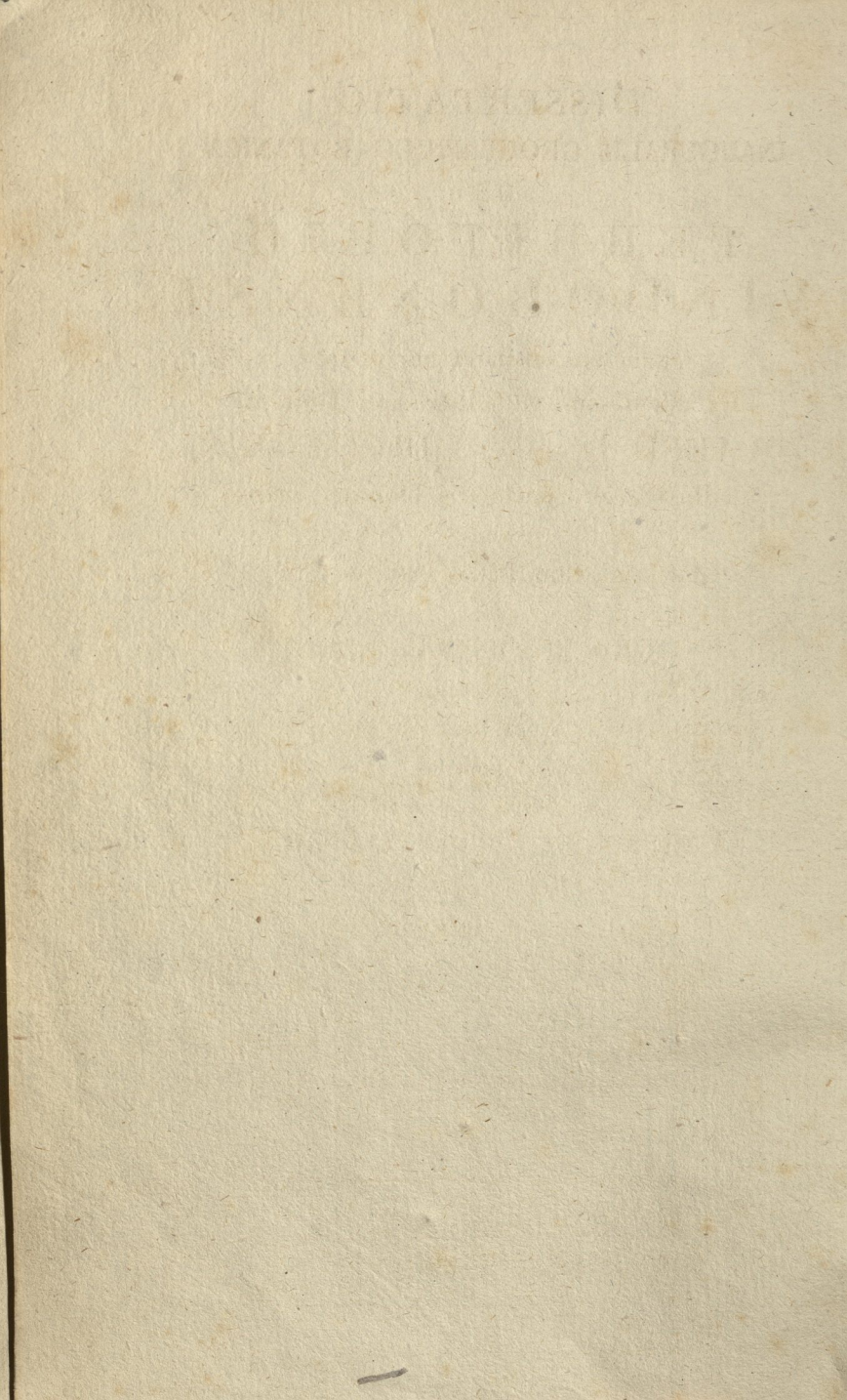
J.N.º 1473

B

35/6







DISSERTATIO
INAUGURALIS GEOGRAPHICO-BOTANICA
DE
TERRITORIO
VINDOBONENSI.

Quam consensu et auctoritate
Excellentissimi ac Illustrissimi Domini
PRAESIDIS ET DIRECTORIS,
Perillustis ac Spectabilis Domini Decani

nec non

Clarissimorum D. D. Professorum,

pro

DOCTORIS MEDICINAE LAUREA

rite obtinenda

in antiquissima ac celeberrima Universitate

Vindobonensi

Publicae disquisitioni submittit

ANTON. ELEUTH. SAUTER,

Salisburgensis,

Societ. Bot. Ratisb. Sodal. 

In Theses adnexas disputabitur in Universitatis aedibus die
Augusti Anni MDCCCXXVI.

Vindobonae 1826.
Typis Antonii de Haykul.

THE
TENTH
VOLUME

OF THE
PROCEEDINGS OF THE
AMERICAN MEDICAL ASSOCIATION
Held at the Hotel Hamilton, Chicago, Ill.,
October 1-10, 1903

Classified by Dr. H. H. Henshaw
BOSTON: MEDICAL PUBLISHERS
1904

in preparation for sale by the
American Medical Association

Published by
The American Medical Association

ATTORNEY AT LAW

CHICAGO, ILL.

1904



V e r s u c h
einer
Geographisch-Botanischen Schilderung
der
Umgebungen Wiens.

Von
Anton Eleuth. Sauter,
der Regensburger Botan. Gesellschaft Mitglied.



W i e n 1826.
Gedruckt bey Anton v. Haykul.

V e r s u c h

DES HERRN HOF-GEHEIM-SECRETÄRS

UND

GEHEIM-SECRETÄRS

GEHEIM-SECRETÄRS

GEHEIM-SECRETÄRS

GEHEIM-SECRETÄRS

U m g e b u n g e n

U m g e b u n g e n

U m g e b u n g e n

V o n

A n t o n F l o u r

U m g e b u n g e n



W i e n 1855

U m g e b u n g e n

SEINEM HOCHVEREHRTESTEN LEHRER
UND GÖNNER,

D E M

DURCH GELEHRSAMKEIT UND HUMANITÄT
GLEICH GROSSEN,

JOSEPH FRANZ
FREIHERRN VON JACQUIN,

K. K. WIRKLICHEN REGIERUNGSRATHE, RITTER
DES KÖNIGL. DÄN. DANEBROGORDENS,

DOCTOR DER MEDICIN, ÖFFENTL. ORDENTL. PROFES-
SOR DER CHEMIE UND BOTANIK AN DER HOHEN
SCHULE ZU WIEN, MEHRERER AKADEMIEEN UND GE-
LEHRTEN GESELLSCHAFTEN MITGLIEDE,

WIDMET

DIESEN SCHWACHEN VERSUCH
AUS INNIGSTER HOCHACHTUNG
UND DANKBARKEIT

DER VERFASSER.

SEITE 100

UND GUNDE

DERE GEMEINSAMKEIT UND HUMANITÄT

GLEICH GROSSE

JOSEPH BRAUN

FRIEDRICH VON JACOBI

IN DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DES HERRN DR. G. JACOBI

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

DER KLEINEN DRUCKUNTERSTREICHUNG

V o r r e d e.

Wiens Flora gehört sowohl durch ihre grosse Mannigfaltigkeit und Eigenthümlichkeit, als auch in Hinsicht auf Pflanzengeographie zu den merkwürdigsten im gemässigten Klima. Ich versuchte die Verhältnisse, die ihre Mannigfaltigkeit und Eigenthümlichkeit bedingen, ihren Charakter darzustellen, und ein Verzeichniss der, besonders in der so reichhaltigen westlichen, von den nördlichsten Ausläufern der steyerischen Alpenkette gebildeten und den südöstlichen, an Ungarn gränzenden Umgebungen Wiens, (in einem Umkreise von den Hügeln bey Kloster-Neuburg und dem Leopoldsberge an der Donau angefangen, über den Schaiblingstein, Mauerbach, Gablitz, Burkersdorf, Laab, St. Veit, Sulz, Heil. Kreutz, die Berge hinter Baden, Gainfarn, Günzelsdorf, Ebreichsdorf, Göt-

zendorf an der Leitha hinab bis Bruck, über Stix,
 Neusiedl, Schwaadorf, Fischamend (in einer Ent-
 fernung von 2 — 6 Stunden); jenseits der Donau
 von der Lobau, dem an der Donau gelegenen
 Theil des als Getreideboden an Pflanzen sehr ar-
 men Marchfeldes bis zum Bisamberg) entdeckten
 Pflanzen, nach den natürlichen Familien zu liefern.
 Die Daten für die Witterungs - Kunde entlehnte
 ich aus Pilgram, die für die Bodenkunde theils
 aus Blumenbachs Landeskunde, theils aus den gü-
 tigen Mittheilungen des Herrn Prof. Höss; die
 auf trigonometrische Messungen gegründete Hö-
 henangaben danke ich der Güte des Obersten,
 Freyherrn von Welden. Durch die so gütigen
 Mittheilungen des Leibarztes Dr. Host, der mir
 die von ihm um Wien entdeckten neuen Arten,
 deren Beschreibung nun bald in der schon so lan-
 ge mit Sehnsucht erwarteten 2. Aufl. seiner Flora
 Östreichs erscheinen wird, angab, des Freyherrn
 von Jacquin, des Herrn Kustos Trattinik, des
 Freyherrn von Welden, die mich auch mit allen
 Hülfsmitteln gütigst unterstützten, der Herr Hay-
 ne, Diesing, Dolliner, Unger, Welwitsch, Wink-
 ler, die die Umgebungen Wiens viele Jahre hin-
 durch mit allem Eifer durchforschten, und durch
 die Benützung des Herbariums des Dr. von Por-

tenschlag, und durch eigene 5 Jahre hindurch gemachte Ausflüge, war ich im Stande, das Pflanzen - Verzeichniss, in das ich streng nur wild wachsende aufnahm, in dieser Vollständigkeit zu liefern. Bey der versuchten Reihung der nächstverwandten Familien in grössere Gruppen habe ich die Ideen der Meister der natürlichen Methode, eines Batsch, Rob. Brown, de Candolle, Jussieu, Kassel, Oken, Richard, Sprengel, Wilbrand benützt. Die Haupteintheilung nahm ich nach den Samenlappen, wonach die Pflanzenwelt in die drey natürlichsten grossen Gruppen zerfällt; die gewöhnlichen Unterabtheilungen verwarf ich als künstlich, und die verwandtesten Familien trennend. Die Coniferae reihte ich nach dem Beyspiele Mehrerer an die Equisetaceae, wohin sie ihr Habitus, Bau, Mangel an eigentlichen Samenlappen, die schöne Vermittlung durch Casuarina, Ephedra verweisen; die Najaden reihte ich an die Wasserpflanzen unter den Monokotyledoneen, (mit denen selbst manche aus den Dikotyledoneen, z. B. Elatine, so nahe verwandt sind), wodurch die Monokotyledoneen in drey ziemlich natürliche Gruppen zerfallen. Die Dikotyledoneen zerfallen in viele in mannigfacher Beziehung zu einander stehende Gruppen. Fast durchaus wählte ich die

ältern Benennungen der Pflanzen, theils weil sie bekannter sind, theils weil ich die oft auf so kleinliche Unterschiede gestützten Trennungen der natürlichsten Gattungen nicht für erspriesslich halte.

Wie weit die Ausführung hinter der Idee zurückgeblieben, erkenne ich wohl selbst am meisten; wird mein Bestreben nicht ganz verkannt, so ist mein Wunsch erfüllt.

Wien am 26. July 1826.

Der Verfasser.

Physische Geographie.

Wiens Lage, Klima und Witterung.

Wien liegt auf einer von niedern Hügeln durchzogenen Ebene, die sich an der Ostseite der Alpen unter dem Namen der Fläche von Wien, längs den Vorhügeln derselben vom Kahlenberg an der Donau südwärts bis an die Hügel hinter Neunkirchen und ostwärts bis an das Leithagebirge erstreckt, und durch die Donau von der grossen Ebene des Marchfeldes getrennt wird, unter $48^{\circ} 12' 13''$ nördl. Breite, und $34^{\circ} 2' 30''$ östl. Länge. Seine Erhebung über die Meeresfläche beträgt am Fusse des St. Stephans - Thurms 87 W. Kl. Die allgemeinsten Charaktere seines Klima sind nach Pilgrams vieljährigen Beobachtungen folgende: Die, oft schneearmen, Winter, deren mittlere Temperatur -9° R., höchste Kälte -19° R., Dauer 110 Tage beträgt, beginnen mit Ende November; die, oft sehr warmen, Frühlinge, deren Dauer 81 Tage, mit Anfangs März; die gewöhnlich heissen, trocknen Sommer, deren mittlere Temperatur $20 - 23^{\circ}$, höchste 29° , Dauer 113 Tage, mit Ende May; die Herbste mit Ende September. Die

Steigerung und Abnahme der Temperatur beträgt oft an einem Tage 10 und mehrere Grade; die mittlere jährliche Temperatur $8 \frac{17}{20}$, der mittlere Barometer - Stand $28''$, $\frac{5}{4}'''$. Der herrschende Wind ist der Nordwest, durch mehr als den dritten Theil des Jahres, der fast durchaus trocknet; seltner sind der feuchte West, der sehr trockne Südost; am seltensten der trockne Ost, der feuchte Südwest und der kalte, trockne Nord. Die trocknen Winde verhalten sich im Ganzen zu den feuchten, wie 9 — 1. Regen fällt im Jahre 70 — 100 Mahl, Nebel 30 — 45, Gewitter, die selten heftig und von kurzer Dauer, sind 15 — 20 Mahl.

Bildung und Bestandtheile des Bodens und seiner Oberfläche.

Die Hügel, die Wien von der Nord- und Westseite umgeben, sind theils Sandstein-, theils Kalk-Gebilde. Der Sandstein, mit Zwischenlagen von Mergelschiefer und Kalkstein abwechselnd, bildet die Berge des Wienerwaldes bis an die Donau, die von Klosterneuburg, Greifenstein, und zieht sich vom Bisamberge, Leopoldsberge über den Himmel, auf den Scheiblingstein, gegen Kalksburg, dann über Burkersdorf nach Hl. Kreuz an den Anfang der Kalkalpenformation. Diese Berge sind fast tiefer durchaus mit einer Lehmschichte bedeckt, nur am Leopolds- und Bisamberge steinig, bilden mehrere schmähle, zum Theil fruchtbare Thäler, und erheben sich am Bisamberg 186,2 W. Kl., Leopoldsberg 221 W. Kl., Herrmanskogel 285,5,

Hornauskogel 263,3 W. Kl. Troppberg 283,5 W. Kl. ✓
über die Meeresfläche.

Der Zug der Kalkalpen, eine Fortsetzung der norischen Alpenkette, geht über Heiligenkreuz, Kalksburg, Radaun, Medling, südlich über Gumpoltskirchen und Baden und erhebt sich am Anninger 354,4 W. Kl., am hohen Lindkogel 407,1 W. Kl. über die Meeresfläche, ist bis auf die Abhänge gegen die Wiener ebene fast durchaus mit Wald bewachsen, hat eine weniger tiefe Lehmschichte, und oft steil abgerissne Wände, z. B. ober Giesshübel, ist felsig in der Briel, bey Baden; er bildet mehrere schmale Thäler. Der Alpenkalk ist in dieser Hügelkette mit Gyps, Quarz, Steinkohlen und Thonschiefer unterschossen, unter ihr quellen bey Baden die warmen Schwefelwässer herauf.

Die Vorhügel, welche in die grosse Ebene abflachen und rings im weiten Umkreis Wien umgürten, sind Sandhügel der neuesten Formation und nach der ganzen Ausdehnung ihrer Länge einander in Gestalt und Schichtenlage sehr ähnlich. Sie beginnen nordwestlich mit der Türken-
schanze, ziehen sich über Pötzleinsdorf, Hütteldorf, St. Veit, Lainz, Hetzendorf, Liesing, Brunn, Enzersdorf, Medling, Baden, Vöslau und hinter der Leitha über Bruck bis Haimburg hin, wo sie sich am Hexenberg zu einer Seehöhe von 215,2 W. Kl. erheben, und wieder in die Ebene tiefer hinein, wie bey Rauhenwart, wo sie am Königskogel 118,5 W. Kl. Seehöhe erreichen. Alle diese Hügel bestehen aus abwechselnden horizon-

talen Lagen von mergligten Kieselstein, Sand, versteinerten Konchylien.

Der Boden der WienerEbne steigt gegen Süden allmählig auf und ist mit mehreren kleinen Hügeln durchzogen; im nördlichen Theil dieser Fläche ist die Dammerde aus thonigten und kieselartigen Theilen gemischt und nicht sonderlich fruchtbar. Mächtige Lehmgründe ziehen sich vom Wienerberg und den westlichen Hügeln des Schifahrts-Kanals mit mehr oder weniger Sand, aus aufgelöstem Sandsteine, gemengt, bis an die ungarische Gränze. Von Laxenburg über Minkendorf, dann südostwärts bis an die Fischa und Leitha ist ein ziemlich fruchtbarer Boden, zwar mit grobkörnigem Sande gemengt, enthält er doch einen beträchtlichen Antheil schwarzer vortrefflicher Erde, wegen der vielen durchlaufenden Flüsschen. Ueber Traiskirchen und Wällersdorf ändert sich der ganze Boden, es beginnt die sandige Neustädter Heide. Die westlichen Gegenden der grossen Wienerfläche mit Einschluss der Alpenabhänge und ihrer Thäler haben fast durchaus einen fruchtbaren Boden von mergelartiger Natur, nur an wenigen Stellen mit zu häufiger Beymischung von Sand; sie enthalten fruchtbare Aecker, Wein-, Obst-, Gemüse-Gärten, manche vortreffliche Wiesen und schöne hochstämmige Waldungen. — Das Marchfeld erstreckt sich mit geringer Erhöhung zwischen Russbach und dem Marchflusse bis an die March in einer Länge von 11 Stunden, und von der Donau bis an den Fuss

des Hohenleiten - Gebirges in einer Breite von 7 Stunden. Es ist mit fruchtbarer Dammerde überlagert, enthält aber noch beträchtliche Strecken Flugsandes zwischen Schönkirchen und Weikendorf.

Hydrographie.

Der Hauptstrom, die mächtige Donau, welche im breiten Bette in die Wiener-Ebene einströmt, und in östlicher Richtung Ungarn zufließt, ist durch unzählige Inseln und Auen, deren grösste die Lobau, in viele grosse und kleine Arme aufgelöst und in diesen trägeren Laufes. Die übrigen nicht beträchtlichen Gewässer sind die Wien mit der Gablitz, die Schwechat und Triesting, der Liesingbach; die grosse, warme Quellen aufnehmende, Fischa mit der Piesting, der Reufsbach, die Leitha mit der kleinen Fischa, der Schiffahrtskanal. Im Ganzen sind besonders die südlichen Gegenden und mehrere Thäler, z. B. das Mauerbach-Thal, das Thal von Gaden, gut bewässert. Feuchte Wiesen sind bey Dornbach, M. Brunn, Mauerbach, Sulz, in der Briel, bey Ebergassing, Laxenburg, Margarethen, Wilframsdorf, Götzendorf, Ebreichsdorf u. s. w. Mächtige Moorgründe sind bey Minkendorf, Fälling, Moosbrunn. Seen oder nur grössere Teiche fehlen nun ganz.

Wälder.

Auf der Hügelreihe, die der Sandsteinformation angehören, ist der vorherrschende Baum die

Buche, die die frühern Föhren- und Eichenwälder von *Quercus robur*, von denen nur noch einzelne Überreste an mehreren Orten geblieben sind, fast verdrängt hat, in den Vorhölzern die Hainbuche; nur am Bisamberg kömmt *Pinus nigricans* angebaut vor, jenseits der Wien, in nördlichen Abhängen da und dort die Tannen, die Weiss-Föhre nur eingesprengt. Auf der der Kalkformation angehörenden Hügelreihe bildet nebst der auch hier vorherrschenden Buche *Pinus nigricans* die Wälder, die mit der Kalkformation bey Kalksburg beginnt, sich über die Briel nach Baden, die Felsen bewohnend und bis Heil. Kreuz und Weissenbach, wo schon der Sandstein an Kalkstein gränzt, hinzieht; hier beginnen auch *Pinus Picea* und *Larix* die noch zu Clusius Zeiten bis nahe bey Wien reichten. Zerstreut in den Wäldungen kommen die Eschen, Birken, Zitterpappel, Holzbirn, Äpfel, der *Pyrus torminalis*, hier zahlreich, *Prunus avium*, *Acer campestre*, *Sorbus aucuparia* vor. Die Wäldchen der Flächen und die Auen bilden *Quercus pedunculata*, *Ceris*; gegen Ungarn *pubescens*; *Tilia parvifolia*, *grandifolia* selten, *Populus nigra*, *canescens alba*, Weiden, Erlen, die Gebüsche *Berberis*, *Cornus mascula* und *sanguinea*, *Rhamnus Frangula*, *Evonymus europaeus*, *verrucosus*, *Viburnum*, *Staphylea*, *Rhus Cotinus*, bey Baden; *Colutea arborescens*, *Mespilus Amelanchier*, *Cotoneaster* und *tomentosa*, *Prunus Mahaleb*, in der Briel.

W i e n s F l o r a .

Wiens warmes, trocknes Klima, dessen Lage in der Nähe der Alpen, am Ende ihrer Ausläufer, sonniger Kalk- und Sandstein - Hügel, die Abwechslung von felsigen, steinigten, sandigen, lehmigen fruchtbaren Boden, von nassen Wiesen, Mooren, von still fliessenden Wässern, Auen, Laub- und Nadel-Waldungen, die Nähe des an eigenthümlichen Pflanzen reichen Ungarns lassen auf eine, wenn auch nicht üppige, doch sehr mannigfaltige Vegetation schliessen; die Zahl 1350 der in dem angegebenen Umkreis wild wachsenden Phanerogamen übertrifft aber noch jede Erwartung und diese so grosse Mannigfaltigkeit lässt sich nur durch die Vereinigung der diesen angegebenen Verhältnissen entsprechenden Vegetation mit der eigenthümlichen Flora Oestreichs und Ungarns, mit Anklängen einer südlichen und nördlichen Flor erklären.

Die Alpenflor erstreckt sich von dem 24 Stunden entfernten Schneeberg von 6444 Fuss Seehöhe, der eine der reichsten Alpenfloren, und manche auf der übrigen Kette seltnere Pflanzen besitzt: als *Achillea Clusiana*, *Aconitum Jacquinii*, und *Peltaria alliacea* am Fuss bey Stüchsenstein, *Arenaria austriaca*, *Draba stellata*, *pyrenaeica*, *Gentiana pumila*, *Pedicularis rosea*, *Phaca frigida*, *Potentilla Clusiana*, *Pyrus Hostii* Jacq. (*P. alpina* Host syn.) *Salix Jaquiniana*, *Serratula discolor*, *Viola alpina*, bis nahe vor Wien an die

Kalkfelsen der Briel und ober Giesshübel, wo *Primula Auricula*, *Saxifraga aizoon*, *Draba aizoides* üppig gedeihen. Aus der Flora der Voralpen besitzt die westliche Hügelreihe *Carduus defloratus*, *Hieracium saxatile*, *Valeriana montana*, *Cineraria crispa*, *Veratrum album* hier in den Niederungen gemein, *Thesium alpinum*, *Möhringia muscosa*, *Rosa alpina*.

Die eigenthümliche, so mannigfaltige Flor der sonnigen Kalkhügel beginnt bey Baden und zieht sich bis Kalksburg hin, zum Theil auf den Leopolds- und Bisamberg, und nach Hochstetter durch den südöstlichen Theil Mährens, der fast ganz dieselbe Flor hat. *Teucrium montanum*, *Alyssum montanum*, *Sideritis montana*, *Dracocephalum austriacum*, *Thlaspi montanum*, *Biscutella laevigata*, *Lepidium petraeum*, *Turritis patula*, *Arabis petraea*, *Globularia cordifolia*, *Anthyllis montana*, *Coronilla minima*, *Ononis Columnae*, *Polygala Chamaebuxus*, *Euphorbia saxatilis*, *Convolvulus Cantabrica*, *Chrysocoma Linosyris*, *Apargia incana*, *Sempervivum hirtum*, *Adonis vernalis*, *Onosma echioides*, *Daphne Cneorum*, *Iris pumila*, *Sesleria caerulea*, *Poa collina*, *Festuca palleus*, *Allium sphärocephalum*, *angulosum*, *Seseli Hippomarathrum*, *montanum*, *Laserpitium Siler*, *Mercurialis ovata*, *Mespilus Amelanchier*, *Cotoneaster tomentosa*, *Rhamnus saxatilis*, *Prunus Mahaleb*, bezeichnen diese Flor; manche Pflanzen sind aber diesen Hügeln und dem Leopoldsberge, Bisamberge, oder der Türkenschanze, oder dem

sogenannten Laacherwäldchen, die der Sandsteinformation angehören, gemeinschaftlich, als *Linum hirsutum*, *Dictamnus albus*, *Centaurea axillaris*, *Carduus mollis*, *Allium flavum*, *Cheiranthus erysimoides*, *Pimpinnella dioica*, *Athamanta Libanotis*, *Potentilla subacaulis*, *Ornithogalum comosum*, *Cistus canus*, *marifolius*, *Fumana*, *Anemone pratensis*, *sylvestris*, *Linaria genistaefolia*, *Arabis Turrita*, *Coronilla montana*, *Campanula sibirica*, *Scorzonera austriaca*, *Inula oculus Christi*, *Carex Michellii*, *humilis*, *campestris*, *stenophylla*; manche jedoch dem Kahlenb. und Bisamb. eigenthümlich als *Coronilla Emerus*, *Orchis fusca*, *Laserpitium aquilegifolium*, *Caucalis grandiflora*, *Polygala major*, *Brassica austriaca*, *Inula germanica*. An Pflanzen der Laubwälder, in denen *Carex pilosa* gemein ist, und Bergwiesen, die mit Orchideen und *Saxifraga granulata* geschmückt; sind der Kahlenberg, Mauerbach, Burkersdorf, reich. An denen der Nadelwälder die Briel und Baden. An Sandpflanzen die Türkenschanze, die Gegend von Laa. Rauhenwart. *Gnaphalium arenarium*, *Salsola Tragus*, *Kochia arenaria*, *Chenopodium Botrys*, *Carex nitida*, *stenophylla* etc. bezeichnen diese Flor. Die Getreidfelder schmücken *Adonis flammea*, *miniata*, *Lalhyrus tuberosus*, *Vicia villosa*, *Hyacinthus comosus*, *Delphinium Consolida*, *Papaver Rhoeas*. Sehr reich ist auch die Wegflor an *Atriplices*, *Chenopodien*, *Panicen*; *Lepidium Draba*, *Salvia sylvestris* schmücken sie. An Wasserpflanzen sind die Donau-Inseln und Gräben bey Kloster-

neuburg, Enzersdorf, im Prater, die Lobau, der Kanal, besonders bey Laxenburg und Moosbrunn reich. Einer südlicheren Flor gehören an *Cyperus longus*, der an den warmen Schwefelquellen bey Baden wächst, *Vaillantia pedemontana*, *Euphorbia nicaeensis*, *Rhus Cotinus*, *Eryngium amethystinum*, *Marrubium peregrinum*, *Convolvulus Cantabrica*, *Plantago Cynops*, *Cistus canus*, *Fumana*, *Origanum heracleoticum*, *Hyssopus officinalis*, *Satureja hortensis*, *Bunias syriaca*, *Ononis Columnae*, *Anthyllis montana*, *Trigonella monspeliaca*. Einige Pflanzen ziehen sich aus Ungern in die südöstlichen Umgebungen bis Wien, als *Salvia Aethiopis*, *austriaca*, *Nepeta pannonica*, *Clematis integrifolia*, *Melampyrum barbatum*, *Echium rubrum*, *Leontodon serotinus*, *Artemisia Scoparia*, *Melilotus dentata*, *Quercus pubescens*, *Amygdalus nana*, *Ranunculus illyricus*, *Plantago altissima*, *Marrubium remotum*, *Onosma arenarium*, *Centaurea coriacea*, *radiata*, *Vinca hederacea*, *Vicia pannonica*, und scheinen nebst den einer südlichen Flor angehörenden, so auch *Polygala major* hier ihre nordwestlichste Gränze zu haben, so wie *Inula germanica* ihre südlichste; viele dieser ziehen sich aber noch nördlicher durch Mähren hinauf.

Verwildert kömmt, besonders gegen das Tulnerfeld zahlreich *Castanea vesca* vor; *Cytisus Laburnum*, *Robinia Pseudo Acacia*, *Lycium barbarum*, *Ribes rubrum*, *grossularia*, *Syringa vulgaris*, *Amygdalus communis*, *Populus monilifera*;

Scilla amoena, *Datura Stramonium*, *Scolymus maculatus*, *Borrago officinalis*, *Oxalis corniculata*, *Cannabis sativa*, *Cynoglossum scorpioides*, *Atriplex hortensis*.

Kultivirt werden Waitzen, Gerste und Rocken, vorzüglich auf dem Marchfelde, Hafer, Buchweizen, Esparsette, Erbsen, Bohnen, Wicken, Kartoffeln, Runkelrüben. Der Getreidebau und die Obstkultur ist sehr hoch gediehen, viele Gegenden prangen in herrlicher Fülle an Kirschen, Äpfel, Pflaumen, Birnen, Nüssen. Die fruchtbarsten Weinberge bey Nussdorf, Grinzing, Brunn, Bertholdsdorf, Medling, Gumpoltskirchen umgeben Wien von der westlichen Seite.

Neue Bürger für die deutsche Flor sind:

Plantago altissima, Cynops.

Hieracium racemosum W. K.

Micropus erectus,

Carduus radiatus W. K.,

Torilis trichosperma Spr.,

Eryngium anuthystinum,

Cerastium sylvaticum W. K.,

Vinca hederacea W. K.,

Salvia variegata Kit.,

Origanum heracleoticum,

Pulmonaria azurea Bess.,

Erythraea emarginata W. K.,

Campanula Hostii Baumg.

Genista virgata W. K.,

Vicia hybrida, *Amygdalus nana*,

Cotoneaster tomentosa Lindl, nebst Hosts neuen noch unbeschriebenen Arten, deren mir gütigst mitgetheilte Diagnosen hier folgen.

Ulmus grandifolia Host.

U. foliis oblongis duplicato - serratis, facie scaberrimis, basi cordatis inaequalibus, floribus subsessilibus fructibus subrotundis glabris.

U. corylifolia Host.

U. foliis lato-ovatis scabris, basi oblique cordatis, duplicato - serratis; dentibus latis, obtusis, fructibus obovatis, ramis pendulis.

Ulmus tiliaefolia Host.

U. foliis lato-ovatis, glabris, facie nitidis, duplicato serratis, basi inaequalibus, floribus subsessilibus, fructu obovato glabro, apice bifido.

Ulmus glabra Host.

U. foliis oblongis margine conniventibus duplicato - serratis, glabris, basi inaequalibus, floribus subsessilibus 5 fidis, fructu glabro, obovato emarginato.

Veronica elata Host.

V. foliis oblongis lanceolatis argute serratis pubescentibus oppositis ternis quaternisque, caule ramoso bracteis linearibus, pedunculo longioribus.

Veronica elatior Host.

V. foliis oblongis, lanceolatis, cordatis, serratis, pubescentibus, inferioribus oppositis, superioribus ternis, caule superne ramoso, bracteis pedunculo longioribus.

Salvia elata Host.

S. caule herbaceo ramosissimo, foliis radicalibus caulisque ovatis erosodentatis basi cordatis inaequalibus, rameis oblongo - lanceolatis, bracteis ciliatis calyce brevioribus.

Valeriana repens Host.

V. foliis caulinis pinnatis, foliolis dentatis sessilibus, inferioribus oblongo - ovatis, superioribus lanceolatis, radice repente.

Pinus nigricans Host.

P. foliis geminis rigidis, fructibus ovato - conicis, sessilibus, erectis.

Campanula Hostii Baumg.

C. foliis sessilibus, sparsis subdenticulatis aculeato - ciliatis, floralibus lineari - subulatis, reliquis lanceolato - linearibus, caule pubescente.
Host. ms.

Wiens Flora nach den natürlichen Familien.

Nach Schouw's Eintheilung gehört die Flora Wiens in das Reich der Dolden und Kreuzblüthen, und zwar in die Provinz der Cichoraceae, welche die grössern Quotienten der genannten Familien, der Schwämme, der Amentaceae, Coniferae, Ranunculaceae und Rosaceae, die Annäherung an die Polarformen, besonders durch die bedeutende Zahl der Cariceae, der Mangel an tropischen Formen charakterisiren.

Acotyledoneae.

Fungi.

Die Flora Wiens ist an Schwämmen reicher, als man nach den warmen, trocknen Clima vermuthen sollte; besonders reich sind die Familien der Staubpilze, der eigentlichen Schwämme, der Kernschwämme, letztere besonders in den feuchten Waldungen von Dornbach, am Galizinberge, in Schönbrunn, Heil. Kreuz, in den Auen.

Algae.

Die Gräben um Wien, der Kanal biethen ebenfalls eine ziemliche Mannigfaltigkeit von Konferven, die aber im Ganzen noch wenig untersucht sind. Herr Unger fand die so merkwürdige *Conferva dilatata* Roth, an der ich auch selbst das Austreten der Sporulae, ihr 2 — 3 Stunden dauerndes infusorielles Leben zu beobachten, das Glück hatte.

Lichenes.

An Flechten ist die Flora Wiens arm; *Lecanora tartarea* überzieht die Felsen bey Baden, am Giesshübel, Rodaun, am reichsten sind noch die genannten Orte, die Türkenschanze, der Gallizinberg, *Cetraria islandica* kommt schon auf dem Kahlenberge vor.

Musci frondosi.

Wiens Clima und Boden ist auch den Laubmoosen nicht günstig; am reichsten sind noch Dornbach, der Galizinberg, Kahlenberg, Giesshübel, Mauerbach, Prater. *Anacamptodon splachnoides* Brid. kömmt am Kahlenberg vor.

Musci hepatici.

Eben so ist auch die Flor an Lebermoosen arm, ich fand nur wenige *Jungermanien* und *Marchantia polymorpha*.

Homallophylla

Nur Riccia crystallina und fluitans. Die Farren kommen ebenfalls nur sehr sparsam vor.

Lycopodineae. Sw.
Lycopodium clavatum.

— helveticum. Prtr.

Ophioglosseae. Br.
Ophioglossum vulgatum.
Brig. Au.

Botrychium Lunaria Sw.
Trksch.

Polypodiaceae. Br.
Polypodium vulgare.

— Dryopteris Kanal.

Aspidium Filix mas. Sw.

— Filix femina Sw.

— Oreopteris Sw. Khlb.

Asplenium Trichomanes.

— Ruta muraria.

— viride Huds. Baden.

Pteris aquilina Mrb.

Characeae. Rich.

Chara vulgaris.

— hispida.

— tomentosa.

— flexilis. Msbr.

Equisetaceae. Juss.
Equisetum sylvaticum.

— arvense.

— fluviatile. M. Br.

— palustre.

— limosum.

— hyemale.

Coniferae. Juss.
Pinus sylvestris.

— nigricans Host.

— Abies.

— Picea.

— Larix Hl. Kr.

Juniperus communis.

Taxus baccata. Hl. Kr.

Monocotyledoneae.

Aroideae. Juss.

aff. Arifol. Junc.

Arum maculatum.

Acorus Calamus.

Typhaceae. Juss.

Sparganium simplex Sm.

— ramosum Sm.

Typha angustifolia.

— latifolia.

— minima Funk. Prtr.

Cyperoideae. Juss. 169.

1. Cariceae. 47.

Carex Davalliana Sm. M. B.

— stenophylla. Khlb.

— intermedia G.

— Schreberi W. Trksch.

— schoenoides Hst.

— ovalis Good.

— vulpina.

— brizoides Mrb.

— muricata.

- Carex divulsa* G. Nerb. *Carex hordeiformis* Hst.
 — *stellulata* G. 2. *Sclerineae*.
 — *remota*. *Cladium germanicum* Schr.
 — *paniculata*. Msbr.
 — *canescens* Hst. Msbr. 3. *Scirpineae*. 18.
 — *lasiocarpa*. Ehrh. *Scirpus palustris*.
 Hmberg. — *ovatus* Roth. Ebrsd.
 — *alba* Sc. Brl. — *acicularis* D. J.
 — *humilis* Hst. Trksch. — *Baeothryon* Ehrh.
 — *digitata*. — *lacustris*.
 — *pilulifera* Mrb. — *mucronatus* Msbr.
 — *montana* Vill. — *triquetrus* Brg. Au.
 — *praecox* Jacq. — *supinus* Roth.
 — *umbrosa* Hst. — *setaceus*. D. J.
 — *longifolia* Hst. Mrb. — *Holoschoenus* Msbr.
 — *tomentosa*. Brg. A. β. *romanus*.
 — *campestris* Hst. Laach. — *maritimus* Kanal.
 — *flava*. — *sylvaticus*.
 — *patula* Hst. Msbr. — *radicans* Schk. Prtr.
 — *distans*. — *Caricis*. Retz.
 — *Michelii* Hst. Khlb. *Schoenus nigricans* Msbr.
 — *pilosa* Sc. — *ferrugineus*. Drnb.
 — *panicea*. *Eriophorum angustifoli-*
 — *diversiflora* Hst. Brl. um Rth.
 — *nitida* Hst Trksch. — *latifolium* Hpp. Msbr.
 — *cespitosa*. 4. *Cyperaceae*.
 — *stricta* G. Brig. Au. *Cyperus fuscus* D. J.
 — *pallesens*. M. B. — *flavescens*.
 — *pendula* G. Gemein. — *longus*. Baden.
 — *Drymeja*, *Gramineae*. Juss. 105.
 — *Pseudo-Cyperus* Msb. 1. *Agrostideae*.
 — *glauca* Sc. *Mibora verna* Pal. Nssd.
 — *nutans* Hst. Brk. *Agrostis spica venti*.
 — *acuta* Prtr. — *interrupta*. Gem.
 — *paludosa*. — *vulgaris* With.
 — *crassa* Ehrh. Kanal. — *silvatica* Hst. Bruk.
 — *vesicaria*. — *alba* Schr.
 — *ampullacea* G. Gtz. — *diffusa* Hst. D. J.

- Agrostis varia* Host.
 — *canina*.
Milium effusum. Gem.
 — *multiflorum* — Cav.
Alopecurus pratensis.
 — *agrestis*.
 — *geniculatus*.
Phleum pratense.
 β. *nodosum*.
 — *Boehmeri* Vib. Laach.
Phalaris arundinacea.
Heleochoa alopecuroides
 Hst. Enzersd.
 2. *Paniceae*.
Panicum ciliare Retz. Str.
 — *capillare*.
 — *Dactylon*.
 — *Crus galli*.
 — *verticillatum*.
 — *viride*.
 — *glaucum*.
 — *miliaceum*.
 3. *Avenaceae*.
Stipa pennata. Gem.
 — *capillata*.
Anthoxanthum odoratum.
Aira cespitosa.
 — *flexuosa*.
 — *caryophyllea*. Gltzb.
Catabrosa aquatica Pal.
Holcus lanatus.
 — *mollis*. Mrb.
Hierochloe australis R. Sch.
Avena elatior.
 — *flavescens*.
 — *pubescens*.
 — *bulbosa*.
Avena pratensis Trksch.
 — *fatua*.
 — *sterilis*.
Calamagrostis Epigejos Rth.
 — *laxa* Hst.
 — *montana* Hst.
 — *varia*. Hst.
 — *pyramidalis* Hst. Brk.
Arundo Phragmites.
 4. *Festucaceae*.
Festuca ovina.
 — *duriuscula*. Poll.
 — *hirsuta*. Hst.
 — *stricta* Hst. Ptrsd.
 — *pallens* Hst. Mdl.
 — *amethystina*. Trksch. 444
 — *rubra*.
 — *pratensis* Huds.
 — *sylvatica* Hst. Mrb.
Friodia decumbens Pal.
Bromus secalinus.
 — *squarrosus*.
 — *racemosus*.
 — *mollis*.
 — *multiflorus* W.
 — *arvensis*.
 — *inermis*.
 — *agrestis* All.
 — *giganteus*.
 — *sterilis*.
 — *tectorum*.
 — *pinnatus*.
 — *sylvaticus*. Poll.
Dactylis glomerata.
Poa cristata. W.
 — *dura* Sc. Glacis gem.
 — *Eragrostis Tabor* l.
 — *annua*.

- Poa collina* Hst. Brl. Bad. *Juncus Tenageja* Rhrh. ^ε
 — *bulbosa.* Msbr.
 — *trivialis.* — — *bufonius.*
 — *pratensis.* — — *sylvaticus* Rth.
 — *fertilis.* Hst. Gem. — *adscendens* Hst.
 — *nemoralis.* — *Luzula vernalis* Dec.
 — *compressa.* — *albida* Dec.
 — *distans.* — *campestris* Dec.
 — *aquatica.* β. *multiflora* Lej. Gssh.
Glyceria fluitans. Br. *Juncagineae.* Rich.
Sesleria caerulea Ard. *Scheuchzeria palustris.*
Briza media. Brtbr.
Melica nutans. *Triglochiu palustre.* M. Br.
 — *uniflora.* Retz. Drnb. — *maritimum.* Gltzb.
 — *ciliata* Gem. *Melanthaceae* Br.
Molinia caerulea Moench. *Veratrum album* Thrg.
 5. *Chlorideae.* — *nigrum.* Gsb. Gem.
Cynosurus cristatus Gem. *Colchicum autumnale.*
 6. *Hordeaceae.* γ. *vernum.*
Hordeum marinum. *Orchideae.* Juss. 34.
 — *maritinum* Str. Gem. *Orchis pyramidalis* Brkrsd.
Triticum repens. — *coriophora.* Drnb.
 — *intermedium* Hst. — *Morio.* Himml.
 — *caninum.* — *mascula* Klksb.
Lolium perenne. — *ustulata.* Prtr. Gem.
 — *temulentum.* — *variegata* Jacq. Rhb.
Elymus europaeus Prtr. — *militaris.*
Nardus stricta. Gem. — *fusca* Jacq.
 7. *Saccharinae.* β. *moravica* Jacq.
Andropogon Ischaemum. — *palustris.* Himb.
 8. *Oryzeae.* — *pallens.* M. Br.
Leersia oryzoides. Prtr. — *latifolia.*
Junceae Dec. 12. — *maculata.*
Juncus conglomeratus. — *sambucina.* Brk.
 — *effusus.* — *incarnata.* Erlau.
 — *glaucus* Ehrh. Msbr. (Gymnadenia. Rich.)
 — *filiformis.* Brtbr. — *odoratissima* Eberg.
 — *compressus.* Jacq.

- Orchis conopsea.* *Amaryllideae Br.*
 — albida. Sw. Hl. Krz. *Leucojum aestivum.* Msbr.
 — viridis Sw. Br. Gem. *Galanthus nivalis.* Prtr. Gem.
 — bifolia. *Narcissus poeticus.* Mrb.
 — hircina. Khlb. Bsmbr. — incomparabilis Curt.
Ophrys myodes. Wdlingb. Tratt.
 — arachnites Hffm. Gem. *Asphodeleae Juss. 23.*
 — aranifera. Sw. Kl. Nbrg. *Anthericum ramosum.*
 Tratt. *Allium flavum.* Khb. Gem.
Epipactis latifolia. — *sphaerocephalum.* —
 β. viridiflora. Bsb. Klksb.
 γ. atrorubens. Bad. — *suaveolens* Jacq. Lxb.
 — palustris Ebrg. — *carinatum.*
 — microphylla. Sw. Hl. Krz. — *rotundum* Brk.
 (*Cephalanthera* Rich.) — *paniculatum.*
 — pallens. Sw. Walder. — *oleraceum.*
 — ensifolia. Sw. — *nigrum.* Brk.
 — rubra Sw. Kobenzl. — *acutangulum.* W. Klkb.
 (*Listeria* Br.) — *ursinum.* Gem.
 — ovata Sw. *Ornithogalum sylvaticum.*
 — nidus avis Sw. Pers.
Neottia spiralis Sw. Drnb. *Ornithogallum spathaceum*
 (*Goodyera*) Br. repens Sw. Heyn. Prtr.
 Brl. — *arvense* Pers. Gem.
Limodorum abortivum. — *bohemicum* Zauschn.
 Sw. Brk. Laach.
Cypripedium Calceolus. — *minimum* Pers.
Irideae Juss. — *pusillum.* Schm.
Iris pumila. Brk. Trksch.
 — variegata. Brl. — *pyrenaicum.* Sulz.
 — germanica. Weinhaus. — *umbellatum.*
 — Pseud. Acorus. — *comosum.* Laach. Bad.
 — sibirica. Himb. — *nutans* Prtr.
 — spuria. *Scilla bifolia.* Prtr. Gem.
 — graminea. Laach. *Hyacinthus comosus.*
Gladiolus imbricatus. Msbr. — *racemosus.*
Liliaceae Juss. *Smilaceae. Br.*
Lilium Martagon. Dornb. *Asparagus officinalis.* Prtr.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Convallaria bifolia. Mrb. | <i>Hydrocharideae Juss.</i> |
| — majalis. Khlb. | Stratiotes aloides. Lobau. |
| — Polygonatum. | Hydrocharis Morsus ranae. |
| — latifolia. Jacq. Laach. | <i>Nymphaeaceae Juss.</i> |
| — multiflora. | Nymphaea alba Drnb. |
| Paris quadrifolia. | — lutea Lanzend. |

Najades Juss.

Dicotyledoneae

Lemna gibba.

seu

— polyrrhiza.

Exogenae.

— trisulca.

— minor. Msbr.

Amentaceae Juss. 32.

Callitriche verna. β . α . 8.

aff. Conif.

— autumnalis.

Salix caprea.

Hippuris vulgaris. Prtr.

— polymorpha Hst. A.

Myriophyllum spicatum.

— heterophylla. Hst. T.

— verticillatum. Prtr.

— vitellina.

Ceratophyllum demersum.

— alba.

— submersum. Msbr.

— fragilis.

Fluviatiles Vent.

— fragilior. Hst. T.

Zannichellia palustris.

— ligustrina. Hst. A.

Potamogeton pusillum.

— semperflorens Hst. A.

— heterophyllum. Schreb.

— pratensis. Hst. Msbr.

— densum. Kanal.

— tenuis. Hst.

— pectinatum Sm.

— Helix.

— compressum.

— purpurea.

— crispum.

— mirabilis. Hst. Triest.

— perfoliatum.

— longifolia. Hst. D. J.

— lucens.

— riparia.

Alismaceae Dec.

— viminalis.

Alisma Plantago.

Populus alba.

β . lanceolata With.

— canescens. Dec. Auen.

γ . graminifolia. Wahl.

— nigra.

— natans. Ebrchsd.

— temula.

Sagittaria sagittifolia. Prtr.

Betula alba.

v. heterophylla. Alnus glutinosa. T.

Butomeae Rich.

— incana T.

Butomus umbellatus. Bad. Carpinus Betulus.

Fagus sylvatica.

Quercus robur. T. W.

— *pedunculata.* T. W.

— *Cerris.*

— *pubescens.* T. W.

Corylus Avellana.

— *columna.* Baden.

Urticeae Juss.

Urtica dioica.

— *urens.*

Parietaria officinalis.

Humulus Lupulus.

Euphorbiaceae Juss. 23.

Euphorbia Peplus.

— *falcata.*

— *exigua.*

— *diffusa.*

— *epithymoides* Khl.

— *villosa.* W. K. Msbr.

— *palustris.* Prtr.

— *dulcis.*

— *angulata* Jacq. Brl.

— *saxatilis* Jacq. Bad.

— *segetalis.*

— *helioscopia.*

— *verrucosa.*

— *platyphyllos.*

— *Esula.*

— *virgata.* W. K. Gem.

— *Gerardiana.* Jacq. Trksh.

— *nicaeensis.* All. Lanz.

— *salicifolia* Hst. Kanal.

— *amygdaloides.*

Mercurialis annua.

— *perennis.*

— *ovata* Sternb. Gsb.

Aristolochiae Juss.

Aristolochia Clematitis A.

Asarum europaeum.

Elaeagneae Br.

Hippophae rhamnoides.

Santalaceae Br.

Thesium Linophyllum. α . β .

— *alpinum.* Brl.

Thymeleae Juss.

Daphne Laureola Khlb.

— *Mezereum* M. Br.

— *Cneorum.* Brl.

Stellera Passerina.

Compositae Juss. 50.

1. *Cichoraceae 47.*

Cichorium Intybus.

Crepis tectorum.

— *biennis.*

— *polymorpha* Wallr.

α . *pinatifida* T.

β . *virens.*

— *foetida.* Trksh. Brig. A.

Hieracium Pilosella.

— *bifurcum.* MB. Waell.

— *dubium.* Mrb.

— *Auricula.*

— *praealtum.* Vill. Kbl.

— *cymosum.* Drnb.

— *staticefolium.* All. Brl.

— *saxatile* Jacq. Bad.

— *praemorsum.* M. Br.

— *murorum.*

— *paludosum.* Drnb.

— *echioides.* WK. Trksh.

— *racemosum* WK. Mrb. M

— *rabaudum.* Thrg.

— *umbellatum.* Khlb.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Chrysocoma Linosyris. | Centaurea Calcitrapa. Schb. |
| Gsb. | — solstitialis. Kl. N. |
| Bidens tripartita. | Carlina acaulis. |
| — cernua. | — vulgaris. |
| Tanacetum vulgare. | Carduus nutans. |
| Artemisia vulgaris. | — eriophorus. Bad. |
| — campestris. | — acanthoides. |
| — Scoparia. WK. Prtr. | — Personata Jacq. |
| — austriaca Jacq. Khlb. | — crispus. |
| — pontica. Trksch. Bad. | — radiatus. WK. Brk. |
| — Apsynthium. | — defloratus Bad. |
| Gnaphalium dioicum. | — pannonicus. Drnb. |
| — arenarium. Trksch. | (Cirsium Scop. Cnicus W.) |
| — luteo - album. Mrb. | — palustris. |
| — uliginosum. | — canus. Brl. |
| — germanicum. Sm. | — tuberosus. Kanal. |
| — montanum. Sm. | — rivularis. Brl. |
| — rectum. W. | — lanceolatus. |
| — pyramidatum, Bad. | — oleraceus. |
| — arvense. W. | — tataricus. Leitha. |
| Micropus erectus. Himb. | — arvensis |
| Xeranthemum annuum. | Serratula simplex Dec. Brl. |
| Smrg. | — tinctoria. Hmb. |
| Carpesium cernuum. Satzb. | Onopordon Acanthium. |
| Tussilago Farfara. | Arctium Lappa. |
| — Petasites. | — Bardana. |
| — hybrida. | Echinops sphaerocephalus |
| — alba. Mrb. | Khb. |
| 4. Cynarocephalae. 34. | Anomala. |
| Centaurea axillaris. W. | Xanthium strumarium |
| Khlb. | Httld. |
| γ. stricta W. K. Brl. | Dipsaceae Juss. |
| — mollis W. K. Eberg. | Scabiosa succisa. |
| — Jacea. | — arvensis. |
| — paniculata. Gem. | — sylvatica. |
| — Scabiosa. | — columbaria. |
| — coriacea. WK. Bad. | — ochroleuca. |
| — Cyanus. | — canescens WK. Khlb. |

- Scabiosa transylvanica*. Bad. *Torilis Anthriscus* Spr.
Dipsacus Fullonum. M. — *trichosperma* Spr.
— *sylvestris* Mill. Ptrsd. H.
— *laciniatus*. Mrb.
— *pilosus* Prtr. *Scandix Pecten*.
Globulariae Lam. *Anthriscus vulgaris* Pers.
Globularia vulgaris. Brl. — *sylvestris*. Koch.
— *cordifolia*. Brl. Gem. — *Cerrefolium*. Koch.
Valerianeae Juss. *Chaerophyllum bulbosum*.
Gem.
Valeriana montana. Bad. — *temulum* Prtr.
— *dioica*. — *aromaticum* D. J.
— *officinalis*. *Sium latifolium*.
— *repens*. Hst. Prtr. — *angustifolium*.
Fedia olitoria. Grtr. — *repens*.
— *dentata* Vahl. *Drepanophyllum agreste*.
Umbellatae Juss. 60. Hfm. Gem.
Pimpinella Saxifraga. *Aethusa Cynapium*.
γ. *nigra*. *Conium maculatum*.
— *magna*. *Selinum sylvestre*. Himb.
Trinia Hoffmanni. MB. Brl. — *austriacum*. Jacq. Drnb.
Seseli glaucum. Trksch. — *carvifolium*.
— *Hippomarathrum* — *palustre*. Msbr.
Kalkh. — *Chabraei*. Jacq. Drnb.
— *annuum*. *Athamanta Oreoselinum*.
— *montanum*. *Peucedanum Silaus*.
— *Libanotis*. Koch. Bsb. — *alsaticum*. Khlb.
Carum carvi. — *Cervaria* Lap. Brl.
Oenanthe fistulosa. Drnb. *Heracleum Sphondylium*.
— *peucedanifolia*. Msbr. *Pastinaca sativa*.
Phellandrium aquaticum. *Angelica sylvestris*. Prtr.
Au. *Laserpitium latifolium*.
Aegopodium Podagraria. Khb.
Tordylium maximum Gssh. — *prutenicum*. Mdl.
Caucalis grandiflora. Khlb. — *Siler* Bad.
— *latifolia*. Ptrsd. *Siler aquilegifolium*. Gärt. n.
— *daucoides*. Khlb.
— *leptophylla*. Khb. *Bupleurum rotundifolium*.
Daucus Carota. — *falcatum*.

- Bupleurum junceum*. Klksb. *Rhamnus saxatilis*. Bad.
 Reich, non Host. *Acerineae* Nees.
 — *Gerardi*. Jacq. Glltzb. *Acer campestre*.
 — *tenuissimum*. Bad. β. *hebecarpum*.
Formae desciscentes. γ. *austriacum* Tratt.
Sanicula europaea. — *platanoides*.
Astrantia major. — *Pseudo-Platanus*.
Eryngium campestre. *Fraxinus excelsior*.
 — *planum*. Auen. + aff. *Urtic*.
 — *amethystinum*. Ka- ? *Ulmus effusa* W.
 kran. H. — *grandifolia*. Host. Au. ✓
Caprifoliae Juss. — *suberosa*. Ehrh.
Lonicera Xylosteum. — *corylifolia*. Host.
 — *Caprifolium*. — *tiliaefolia*. Host.
Viburnum Lantana. — *glabra*. Host.
 — *Opulus*. — *campestris*.
Sambucus nigra. — *montana*. Sm.
 — *racemosa*. Brkrsd. *Therebinthaceae* Juss.
 — *Ebulus*. *Rhus Cotinus*. Bad. *Rubiaceae*
Cornus mascula. *Plantagineae* Juss. *Crocid*
 — *sanguinea*. *Plantago major*. *ap*
Hedera Helix. δ. *nana* Tratt.
Ampelideae. H. B. — *media*.
Vitis vinifera. Prtr. — *lanceolata*.
Loranthae. Br. — *altissima* Jacq. Khlb. H.
Viscum album. — *maritima*. Mdl.
Loranthus europaeus. β. *graminea* Lam. Lph.
Celastrineae Br. — *arenaria*. WK. Trksh.
 aff. *Caprif*. — *Cynops* Bad. H.
Staphylea pinnata. *Polygoneae*.
Evonymus vulgaris. *Polygonum minus* Ait.
 — *verrucosus* Jacq. Khlb. — *aviculare*.
 — *latifolius* Scop. Brkrsd. — *Convolvulus*.
Hex Aquifolium. Hl. Krz. — *dumetorum*.
Rhamneae Br. — *Hydropiper*.
 aff. *Malvac*. — *Persicaria*.
Rhamnus Frangula. — *lapathifolium*.
 — *cathartica*. — *amphibium*. Enzrsd.

- Polygonum Bistorta Pie-
sting. 2. *Amaranthaceae* Br.
Amaranthus Blitum.
— spicatus Lam.
- Rumex crispus. 3. *Scleranthaceae* St. H.
— Hydrolapathum. Huds. Scleranthus annuus.
— Nemolapathum. Ehrh. — perennis.
— maritimus.
— pulcher. Wall. 4. *Paronychieae* Juss.
— obtusifolius. a Illecebreae.
— scutatus. Herniaria glabra.
— Acetosa. — hirsuta.
— Acetosella. b. *Sperguleae*.
- Caryophyllineae* Bartl. 5. *Alsineae* Dec.
74. aff. Portulac. Salicar.
1. *Chenopodeae* Dec.
Chenopodium urbicum.
— Bonus Henricus.
— hybridum.
— rubrum.
— murale.
— album γ. viride.
— ficifolium. Sm.
— glaucum.
— polyspermum.
— Vulvaria.
— Botrys. Trksh.
- Atriplex rosea. Rhb.
— laciniata.
— nitens. Reb. Laach.
— hastata.
— patula.
— angustifolia.
- Salsola Tragus. Trksh.
Kochia arenaria. Rth. Shm.
— Scoparia. Schr.
- Polycnemum arvense.
Salicornia herbacea.
- Ernstbr. 2. *Amaranthaceae* Br.
Amaranthus Blitum.
— spicatus Lam.
3. *Scleranthaceae* St. H.
Scleranthus annuus.
— perennis.
4. *Paronychieae* Juss.
a Illecebreae.
Herniaria glabra.
— hirsuta.
b. *Sperguleae*.
Spergula arvensis.
— nodosa Weinb.
Holosteum umbellatum.
5. *Alsineae* Dec.
Sagina procumbens.
Moehringia muscosa. Hl.
Krz.
- Stellaria graminea.
— glauca W.
— nemorum.
— Holostea. Gem.
— media Sm
- Arenaria verna. Trksch.
— rubra, Laach.
— marina Sm. Laxb.
— trinervia Drnb.
— serpyllifolia.
— fasciculata Gouan. Bad.
— heteromalla Pers.
Mrkst.
- Cerastium vulgatum.
— brachypetalum. Pers.
— viscosum.
— semidecandrum. Dec.
— anomalum WK. Brig.
— arvense.

- Cerastium sylvaticum. WK. Erythraea Centaurium Prs.
 Hl. Krz. Port. — linarifolia. Lam. Au.
 — aquaticum. — pulchella. Fr. Himb.
 6. *Sileneae* Dec. — emarginata. WK. Soos.
 Gypsophila muralis. Laach. Menyanthes, trifoliata.
 — Saxifraga Schwcht.
 Dianthus Carthusianorum. *Apocynae* Juss.
 — Armeria. Hadersd. Vinca minor. Gltzb.
 — prolifer Trksh. — hederacea. WK. Bsb.
 — deltoides. Drnb. *Acclepiadeae* Br.
 — plumarius. Brl. Cynanchum Vincetoxicum
 — superbus. Msbr.
 — arenarius. Wolkersd. *Primulaceae* Dec. 18.
 Saponaria officinalis. Primula acaulis. Gem.
 — Vaccaria. Bsb. var. monstr. Fluggeana. L.
 Cucubalus baccifer. Prtr. — elatior. Jacq. Selt.
 Silene inflata Sm. — officinalis. Jacq.
 — Otites Pers. — farinosa. Msbr.
 — nutans. — auricula. Brl.
 — noctiflora Laach. Androsace elongata. Laach.
 — conica. Trksh. — septentrionalis. Bad.
 Lychnis viscaria. — maxima. Gem.
 — vespertina. Sibth. Soldanella montana. W.
 — Flos cuculi. Brkrsd.
 Agrostemma Githago. Cyclamen europaeum.
Lineae Dec. Lysimachia nemorum.
 Linum catharticum. — numularia.
 — tenuifolium. Khlb. — vulgaris.
 — austriacum. Wall. — punctata Gem.
 — flavum Khlb. Bad. Anagallis arvensis. α . β .
 — hirsutum Bad. Bsb. Hottonia palustris. Kl. N.
Gentianeae Juss. Samolus Valerandi Himb.
 Gentiana verna. Kobenzl. Limosella aquatica Prtr.
 — cruciata. *Lentibulariae* Rich.
 — Pneumonanthe. Utricularia vulgaris.
 — ciliata. — intermedia. Heyn. Msb.
 — Amarella. — minor. Hey. Ebrg.
 — asclepiadea Brkrd. Will. Pinguicula alpina. Msbr.

- Pinguicula vulgaris.*
Personatae. Juss. 53.
 1. *Rhinantheae.*
Rhinanthus Crista galli.
 — *Alectorolophus* Poll.
Euphrasia officinalis.
 — *nemorosa* Pers. Klksb.
 — *Odontites.*
 — *lutea* Khlb.
Pedicularis palustris Prtr.
Melampyrum cristatum.
 — *arvense.*
 — *barbatum* WK. Laach,
 — *nemorosum.*
 — *pratense.*
 2. *Scrofularinae.* Br.
Antirrhinum Orontium,
 — *majus.*
Linaria vulgaris Dec.
 — *monstr. Peloria.*
 — *genistaefolia* Trksch.
 — *spuria* Dec.
 — *Elatine.* Atzgrsd.
 — *minor* Dec.
Digitalis ochroleuca
 Jacq. Drnb.
Scrofularia nodosa.
 — *aquatica.*
Gratiola officinalis.
Veronica elata. Hst. ms.
 Ebrg.
 — *elatio.* Hst.
 — *Clusii* Schott. Bad.
 — *orchidea* Cr. Gem.
 — *spicata.*
 β. *hybrida.*
 — *serpyllifolia.*
 — *Beccabunga.*
- Veronica Anagallis.*
 — *scutellata.* Laach.
 — *dentata* Schr. Kahlb.
 — *Teucrium.*
 — *prostrata.* Gem.
 — *latifolia* Ait. Brl.
 — *Chamaedrys.*
 — *montana* Mrb.
 — *officinalis.*
 — *hederaefolia.*
 — *Buxbaumii* Ten.
 — *agrestis.*
 — *praecox.* All. Trksch.
 — *acinifolia* Msbr.
 — *arvensis.*
 — *verna.* Trksh.
 — *triphyllus.*
Verbascum Thapsus.
 — *speciosum* Schr.
 — *Lychnitis.*
 — *austriacum* Schr.
 Drnb.
 — *nigrum.*
 — *phoeniceum.* W. Bsb.
 — *Blattaria.*
Orobanchae. Vent.
Orobanche minor.
 — *major.*
 — *elatio.* Sutt. Trksch.
 — *caryophyllea.* Sm.
 — *caerulea.*
Lathraea squamaria. Prtr.
Verbenaceae. Juss.
Verbena officinalis.
Labiatae. Juss. 57.
 1. *Salviae.*
Salvia verticillata.
 — *sylvestris.*

- Salvia elata* Hst. ms. *Trichostachys arvensis*.
 — *pratensis*. *sting. Ballota vulgaris*. Link.
 — *variegata* K. Laach. *Marrubium vulgare*.
 Dies. — *remotum* Kit. Rahw.
 — *austriaca* Ait. Trksch. — *peregrinum*. Wvaell.
 Leonurus Cardiac. Schwch. *Phlomis tuberosa*. Eich-
 — *Aethiopsis* Vor. Marx. L. kogl.
 — *glutinosa* Brsd. 3. *Melisseae*.
Teucrium Botrys. *Dracocephalum austriac-*
 — *Chamaedrys*. cum Gsb.
 — *montanum* Kalks. *Clinopodium vulgare*.
Ajuga reptans. *Thymus Serpyllum*.
 — *genevensis*. — β . *parviflorus*.
 — *pyramidalis*. Bad. — *lanuginosus*. Schreb.
 — *Chamaepithys* Sm. — *alpinus*. Brl.
 Liesing. — *Acinos*.
Sideritis montana. Brl. *Satureja hortensis*. Bad.
Glechoma hederacea. *Hyssopus officinalis*. Bad.
 — *hirsuta* WK. Ptrsd. *Origanum vulgare*.
Lamium purpureum. — *heracleoticum*. Bad.
 — *maculatum*. *Melittis melissophylla*.
 — *album*. Gem.
 — *amplexicaule*. *Scutellaria galericulata*.
Galeopsis Ladanum. Klrsb. — *hastifolia*. Prtr.
 — *Tetrahit*. — *minor*. Bruck.
 — *intermedia* Vill Prtr. *Prunella vulgaris*.
 — *pubescens*. Bess. — *grandiflora*.
 — *cannabina*. — *laciniata* Roth. Gem.
Betonica officinalis. *Asperifoliae*. L. 29.
Galeobdolon luteum. Huds. 1. *Borragineae*.
 Drnb. *Heliotropium europaeum*.
 Schwch.
Stachys sylvatica. *Anchusa officinalis*.
 — *palustris*. — *italica*. Ptrsd.
 — *alpina* Bad. — *arvensis* MB. Trksch.
 — *germanica* Httld. Bad. *Lycopsis pulla*. Gem.
 — *recta*. *Myosotis palustris*. With.
 — *annua*.

- Myosotis cespitosa* Schulz. *Convolvulaceae*. Juss.
 — *sylvatica* Ehrh. Drnb. *Convolvulus Cantabrica*.
 — *hispida* Schl. Bad.
 — *intermedia* Link. Prtr. — *arvensis*.
 — *arvensis* Sibth. — *sepium*.
 — *sparsiflora* Mik. Prtr. *Cuscuta europaea*.
Echinospermum Lappula — *Epithymum* Murr.
 Lehm. *Oleinae*. Hffms.
 — *deflexum* Lehm. Brl. *Ligustrum vulgare*.
Cynoglossum officinale. *Ericineae*. Desv.
Symphytum officinale. *Erica vulgaris*.
 — *tuberosum* Jacq. — *carnea* Jacq. Brl. Selt.
Asperugo procumbens. *Pyrola minor* Mrb.
 2. *Echieae*. — *rotundifolia*. Drnb.
Echium vulgare. — *chlorantha*. Ser. Bad.
 — *rubrum* Jacq. Hmb. — *secunda*. Bad.
Lithospermum arvense. — *uniflora*.
 — *officinale*. *Monotropeae*. Nutt.
 — *purpureo-caeruleum*. *Monotropa Hypopithys*.
Pulmonaria officinalis. — *Hypophegea* Wallr.
 — *angustifolia* Drnb. Klt. Leitg.
 Selt. *Vaccinieae*. Rich.
 — *azurea* Bess. M. Br. *Vaccinium Myrtillus*.
 Laach. Gem. — *Vitis Idaea*. Brthbr.
Onosma echioides. Briel. *Campanulaceae*. Juss. 16.
 — *arenarium* WK. aff. *Compos. et. Convolv.*
 Laach. Welw. *Campanula rotundifolia*.
 — *Hostii* Baumg. Mrb.
Anomala. Hst.
Cerinth minor. — *patula*.
Solaneae. Juss. — *Rapunculus*.
Solanum nigrum. — *persicifolia*.
 — *miniaturum*. — *rapunculoides*.
 — *Dulcamara*. — *bononiensis*. Liesing.
Physalis Alkekengi. Prtr. — *glomerata*.
Atropa Belladonna Drnb. — *Cervicaria* Mdl.
Hyoscyamus niger. — *sibirica*. Trksch. Brl.
 — *lilifolia* W. Msbr.

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Campanula Trachelium. | Sisymbrium Loeselii. <i>Gem.</i> |
| — Speculum. | — Irio. Kanal. |
| Phyteuma orbiculare. | — Sophia. |
| — spicatum. | Barbarea vulgaris Br. |
| Jasione montana. | Alliaria officinalis Andrz. |
| <i>Cucurbitaceae.</i> Juss. | Erysimum diffusum. Ehrh. |
| aff. Aristol. | Trksch. |
| Bryonia dioica. | — cheiranthoides. |
| — alba Jacq. D. J. | — hieracifolium. Khlb. |
| <i>Berberideae.</i> Vent. | — virgatum. Roth. |
| Berberis vulgaris. | — Cheiranthus. Reich. |
| <i>Papaveraceae.</i> Vent. | γ. firmum. |
| aff. Ranunc. | Turritis glabra. |
| Papaver Rhoeas. | — hirsuta. |
| — dubium. | — patula. Ehrh. Brl. |
| — hybridum. | — planisiliqua. Ehrh. |
| — Argemone M. Br. | Prtr. |
| Glaucium corniculatum. | Arabis Thaliana Schönbr. |
| Dec. | — Halleri. Prtr. |
| Chelidonium majus. | — arenosa. |
| <i>Fumariaceae.</i> Dec. | — hispida. Brl. |
| Corydalis bulbosa Httld. | — Turrita. Khlb. Brl. |
| — Halleri W. Bad. | Cardamine hirsuta. |
| Fumaria officinalis. | — sylvatica Link. Mrb. |
| <i>Cruciferae.</i> Juss. 77. | — impatiens. |
| aff. Caryophyll et Ranunc. | — pratensis. |
| Nasturtium officinale Br. | — amara. |
| — sylvestre. Br. | — trifolia Mrb. |
| — palustre Br. | Dentaria enneaphylla. |
| — amphibium Br. | Hainb. |
| Sisymbrium officinale. Sc. | — bulbifera. Gem. |
| — murale. | Hesperis tristis. Vor St. |
| — obtusangulum Schl. | Marx. |
| Brig. A. | — matronalis. |
| — tenuifolium. | — inodora. Khlb. |
| — strictissimum. | Brassica austriaca. Jacq. |
| — panonicum. Laach. | Khlb. |
| — Columnae. Gem. | — campestris. |

- Saxifrageae.* Juss.
Saxifraga bulbifera.
 — *granulata.*
 — *tridactylites.*
 — *aizoon.* Gssh.
Chrysosplenium alternifolium.
Adoxa Moschatellina. Httld.
Droseraceae Dec.
 ? *Parnassia palustris.* Bad. Tratt.
Resedaceae Dec.
Reseda lutea
 — *Phyteuma*
 — *Luteola*
Jonidia. Spr.
Viola canina
α. β. γ. δ. η. sylvestris Kit.
 — *hirta*
 — *odorata*
 — *lactea* Sm. Ptzlsd.
 — *montana*
 — *persicifolia.* Roth Au.
 — *arenaria* Dec,
 — *mirabilis* Jacq.
 — *tricolor.* β. *arvensis.*
Cistineae. Dec.
Cistus marifolius. Brl.
 — *canus.* Brl.
 — *Fumana.* Bad. Trksch.
 — *Helianthemum.*
Malvaceae. Juss.
Malva rotundifolia
 — *sylvestris.*
Althaea hirsuta. Khlb.
Lavatera thuringiaca.
 Hmbr.
Tiliaceae. Juss.
Tilia grandifolia. Mill.
Tilia parvifolia. Hoffm.
Hypericinae. Dec.
Hypericum perforatum
 — *quadrangulare*
 — *dubium.* Drub.
 — *barbatum.* Httld. Mrb.
 — *montanum*
 — *hirsutum.* Kobenzl.
 — *humifusum.* Bad.
Geraniaceae. Dec.
Geranium molle.
 — *columbinum.*
 — *dissectum.*
 — *rotundifolium.*
 — *pratense.*
 — *palustre.*
 — *phaeum.* M. Br.
 — *Robertianum.*
 — *sanguineum.* Gem.
Erodium cicutarium. Gem.
Balsamineae. Rich.
Impatiens Noli tangere.
Oxalideae. Dec.
Oxalis Acetosella.
 — *corniculata.*
Xanthoxyleae. Br.
Dictamnus Fraxinella. Pers.
 fl. purp. Khlb. Bad.
Ranunculaceae. Juss. 47.
 1. *Clematideae.*
Clematis Vitalba.
 — *erecta.* Gem.
 — *integrifolia.* Prtr.
 2. *Anemoneae.*
Thalictrum flavum.
 — *angustifolium.* Au. ✓

- | | | | |
|----------------------------|---------------|------------------------------|---------------------|
| Thalictrum galioides. | Nestl. Mosbr. | Ranunculus lanuginosus. | — repens. |
| — nigricans. | Jacq. Auen. | — bulbosus. | — Philonotis. Retz. |
| — minus Mdl. | | — arvensis. | — Ficaria |
| — medium. | | Caltha palustris. | |
| — majus | | Trollius europaeus. Ga- | den. |
| — aquilegifolium. | | | |
| Isopyrum thalictroides | Httld. | 4. Helleborinae. | |
| Anemone Hepatica. Drnb. | Gem. | Helleborus viridis. Drnb. | |
| — nemorosa. M. Br. | | Nigella arvensis. | |
| — ranunculoides - | | Aquilegia vulgaris. | |
| — sylvestris. Khlb. | | Delphinium Consolida. | |
| — pratensis. Trksch. | | Aconitum Lycoctonum. | |
| — Pulsatilla | Gem. | Ran. spuriae. | |
| 3. Ranunculeae. | | aff. Papav. | |
| Adonis vernalis. Brl. Gem. | | Actaea spicata. Khlb. Bsb. | |
| — flammea Murr. Ge- | | Polygaleae. Juss. | |
| traid. | | aff. Rhinanth. | |
| — miniata Jacq. | | Polygala austriaca. Cr.Prtr. | |
| — aestivalis. Bad. | | — uliginosa. Reh. Mrb. | |
| Myosurus minimus. Laah. | | — amara. Gsb. | |
| Ceratocephalus falcatus. | | — vulgaris. | |
| Pers. Währng. | | — major Jacq. Khlb. | |
| — orthoceras. Dec. Sand- | | Gem. | |
| plätze. | | — Chamaebuxus. Gsb. | |
| Ranunculus aquatilis. | | Papilionaceae. L. 77. | |
| β. capillaceus. | | 1. Genisteae. | |
| — Flammula. Msbr. | | Genista pilosa. Sandh. | |
| — Lingua. | | Gem. | |
| — illyricus Laach. | | — germanica. | |
| — auricomus. Gem. | | — virgata. WK. Khlb. | |
| — sceleratus. | | — tinctoria. | |
| — acer. | | — sagittalis. Laach. | |
| — polyanthemos. | | — procumbens. Bsb. | |
| v. nemorosus. Dec. Drnb. | | Cytisus supinus. Gem. | |
| | | hirsutus. Kobenzl. | |

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| Cytisus capitatus Jacq. | Tetragonolobus siliquo- |
| Gem. | sus. Dec. Drnb. |
| — austriacus. Laach. | Dorycnium herbaceum. |
| — nigricans. Gem. | Vill. Gem. |
| Ononis Columnae. All.Bad. | Colutea arborescens. Bad. |
| Brl. | Astragalus Onobrychis. |
| — spinosa. | Gem. |
| — hircina. | — Cicer. Gem. |
| Anthyllis montana. Gsb. | — glycyphyllos. Drub. |
| — vulneraria. | — pilosus. Gsb. |
| Medicago falcata. | — austriacus. Brl. |
| β. versicolor. Brg. A. | 2. Viciae. |
| — lupulina. | Orobus vernus. |
| — minima W. Trksch. | — albus. M. Br. Brl. |
| Trigonella monspelliaca. | — niger. Bsb. |
| Smrig. | Lathyrus pratensis. |
| Melilotus vulgaris. Heyn. | — tuberosus. Gem. |
| — officinalis. Lam. | — sylvestris. |
| — dentata W. Msbr. | — latifolius. |
| Trifolium repens. | — palustris. Hmb. |
| — fragiferum. Gem. | Pisum arvense. |
| — scabrum. Laach. | Vicia dumetorum. Drnb. |
| — hybridum. | — sylvatica. |
| — pratense. | — pisiformis. |
| — medium. Gem. | — cassubica. Drnb. |
| — alpestre. Khlb. | — Cracca. |
| — rubens. | — polyphylla Desf. |
| — ochroleucum. Drnb. | Weinhs. |
| — montanum. | — villosa. Roth. Gem. |
| — agrarium. | — tenuifolia. Roth. Ge- |
| — procumbens. Brtsce. | traid. |
| — agrarium. | — angustifolia. Roth. |
| — filiforme. | — lathyroides. |
| — arvense. | — sepium. |
| Lotus corniculatus. | — hybrida. Alserb. |
| β. uliginosus. Khlb. | Winkl. |
| V. γ. tenuifolius. | — pannonica. Hst. |
| | Laach. |

- Ervum hirsutum*
 — *tetraspermum*.
 2. *Coronilleae*.
Hedysarum Onobrychis.
Coronilla montana. Scop. Khlb.
 — *minima*. Bad.
 — *varia*.
 — *Emerus*. Khlb.
 4. *Galegeae*.
Galega officinalis. Kobl.
 7. *Bosaceae*. Juss. 78.
 1. *Amygdaleae*.
 aff. *Legum*.
Amygdalus nana. Brk.
Prunus spinosa.
 — *Mahaleb*. Brl.
 — *Padus*.
 — *avium*.
 — *Chamaecerasus*.
 — *fruticosa*. Pall. Laach.
 2. *Spiracae*.
Spiraea Ulmaria.
 — *Filipendula*.
 — *Aruncus*. Bad.
 3. *Dryadeae*.
 aff. *Saxifrag. et Sed.*
Geum urbanum.
Rubus Idaeus.
 — *saxatilis*. Bad.
 — *fruticosus*.
 — *hybridus*. Host. Glltzb.
 — *tomentosus*.
 — *pallens*. Host. N. Waldeck.
 — *longifolius*. Host. ms.
 — *horridus*. Host. Mrb.
Rubus diversifolius. Host.
 — *nitidus*. Host.
 — *hirtus*. WK.
 — *glandulosus*. Bell.
 — *humilis*. Host. Mrb.
 — *agrestis*. Host.
 — *althaeaeifolius*. Host. Hdrsd.
 — *caesius*.
Fragaria vesca.
 — *collina*. W.
 — *elatio*. Ehrh. Glltz.
Potentilla. *Fragaria*. Poir. Drnb.
 — *alba*. Kbl. M. Br.
 — *verna*.
 — *subacaulis*. Trksh. Brl.
 — *opaca*.
 — *reptans*.
 — *canescens*. Bess. Stadtgrb.
 — *argentea*.
 — *obscura*. W Waell.
 — *recta*.
 — *rupestris*. Drnb.
 — *supina*.
 — *anserina*.
Tormentilla erecta.
Agrimonia Eupatorium.
 4. *Sanguisorbeae*.
 aff. *Onagr. et Salicar*.
Alchemilla vulgaris.
 β. *hirsuta*. Drnb.
 — *arvensis*. Lam.
Sanguisorba officinalis.
Poterium Sanguisorba.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 5. Roseae. | — trachyphylla. Rau. Bad. <i>H.</i> |
| Rosa pimpinellifolia. Khlb. | — alpina. Drnb. H. |
| — spinosissima. | 6. Pomaceae. |
| — ochroleuca. Sw. <i>H.</i> | Crataegus oxyacantha. |
| — cinamomea. | — monogyna Jacq. |
| — dumetorum. Th. | — torminalis. Gem. |
| — tomentosa. Hohe | Sorbus domestica. |
| Wand. | — Aucuparia. |
| — rubiginosa. | Mespilus Cotoneaster. Brl. |
| — umbellata. Lecrs. | — Amelanchier. Brl. |
| Trksch. | — tomentosa. Ait. Brl. |
| — pumila M. Br. | Pyrus Aria. W. |
| — canina. | — intermedia. W. Bad. |
| α. γ. dumalis. Bechst. | — Malus. |
| — repens. | — comunis. |
| — collina Jacq. Laach. | β. Pyraister. |
| — sepium. Th. Bad. | — nivalis. Bad. |

Verzeichniss der Abkürzungen.

- | | | | |
|----------|-----------------|---------|-----------------|
| Brl. | — Briel. | Gem. | — Gemein. |
| Bsb. | — Bisamberg. | Kbl. | — Kobel. |
| Brg. A. | — Brigitten Au. | Khlb. | — Kahlenberg. |
| Burksd. | — Burkersdorf. | Lpldsb. | — Leopoldsberg. |
| Brtrbr. | — Breitenbrunn. | Hmb. | — Himberg. |
| D. I. | — Donau Inseln. | Mrb. | — Mauerbach. |
| Drnb. | — Dornbach. | M. Br. | — Maria Brunn. |
| Ebrg. | — Ebergassing. | Msbr. | — Moosbrunn. |
| Ebrchsd. | — Ebreichsdorf. | Mdl. | — Medling. |
| Enzrsd. | — Gross Enzers- | Nssd. | — Nussdorf. |
| | dorf. | Prtr. | — Prater. |
| Gsb. | — Gaisberg. | Pttrsd. | — Petersdorf. |
| Gssh. | — Giesshübel. | Rhw. | — Rauhenwart. |
| Gtzd. | — Götzendorf. | Str. | — Strassen. |
| Glltzb. | — Gallizinberg. | Thrg. | — Thiergarten. |

Schwech.	—	Schwechat.	Lap.	—	Lapeyrouse.
Smrg.	—	Simering.	Nutt.	—	Nuttal.
			Pall.	—	Pallas.
Br.	—	R. Brown.	Port.	—	Portenschlag.
Desv.	—	Desvaux.	Poll.	—	Pollich.
Dec.	—	Decandolle.	R. Sch.	—	Roemer,
Ehrh.	—	Ehrhart.			Schultes.
Hff.	—	Hoffmann.	Rich.	—	Richard.
Hffms.	—	Hoffmansegg.	Reich.	—	Reichenbach.
Hpp.	—	Hoppe.	Scop.	—	Scopoli.
H.	—	Hayne.	Sm.	—	Smith.
Hst.	—	Host.	St. H.	—	St. Hilaire.
Jacq.	—	Jacquín.	Schk.	—	Schkuhr.
Juss.	—	Jussieu.	Schrad.	—	Schrader.
Grtn.	—	Gartner.	Sibth.	—	Sibthorp.
Huds.	—	Hudson.	Spr.	—	Sprengel.
Good.	—	Goodenough.	Tratt.	—	Trattinik.
H. B.	—	Humboldt et	Vent.	—	Ventenat.
		Bonpland.	W.	—	Willdenow.
M. B.	—	Marshall Bie-	Wahl.	—	Wahlenberg.
		berstein.	With.	—	Withering.
Mrr.	—	Murray.	W. R.	—	Waldstein,
Mill.	—	Miller.			Kitaibel.
<i>+ Dill.</i>	—	<i>Viering</i>			

T h e s e s.

I.

Methodus naturalis flos Botanices.

II.

Est relatio et consensus inter indolem internam et formam externam plantarum.

III.

In genere ex familia naturali, ad quam planta pertinet, valet conclusio ad ejus vires medicatas.

IV.

Systema strenue artificiale ad eruenda plantarum nomina optimum.

V.

Remedia vegetabilia universim magis proficua mineralibus.

VI.

Phlegmatia alba dolens non stricte a labio pudendorum incipit.

VII.

Menstruorum regularis periodus, quantitas, qualitas aut defectus plurimum de statu sanitatis feminarum indicant.

VIII.

Functio hepatis est assimilatio et bilis ejus quasi recrementa.

IX.

Hepar in foetu pulmonum vices simul agit.

X.

Universim in curanda mensium anomalia nihil urgendum.

XI.

Sed tempori, viribus naturae et apto regimini plurima reliquenda.

XII.

Therapia, quo simplicior, eo magis rationalis.

Rubiaceae Juss.

1. Stellatae.

Galium Aparine.

— agreste Wallr.

β. infestum. WK.

γ. spurium.

— uliginosum.

— palustre.

— Mollugo.

— boreale.

— sylvaticum.

— austriacum Jacq.

— scabrum Jacq.

— verum.

— roduntifolium.

Vaillantia cruciata.

— glabra. Kobel.

— pedemontana All. Drnb.

Asperula arvensis.

— cynanchica.

— tinctoria. Laach.

— galioides. M. B.

Sherardia arvensis.

UB WIEN



+AM411940603

